

Presstext Wetterauer Zeitung
23.6.2014

Informationsveranstaltung zum Thema Honigschleudern für Neuimker und Interessierte

Am Sonntag, dem 22.06. trafen sich Neuimker und alle, die es werden wollen, in der idyllisch gelegenen Imkerei von Petra und Ernst Ruppel in Unter-Widdersheim. Bei herrlich sommerlichem Wetter lernten sie hier von erfahrenen Imkern wie das „süße Gold“, das mit Bienenfleiß gesammelt wurde, aus der Wabe ins Glas gelangt.

Unter Anleitung von den Imkern Reinhold Witzel, Petra und Ernst Ruppel sowie der Honigkönigin Anna-Lena I. lernten die Neulinge das Entnehmen der Honigwaben aus den Honigräumen der Beute – so nennt man nämlich die Behausungen der Bienen. Vielleicht kommt daher ja auch der Ausdruck „fette Beute machen“;-) Sie lernten das sogenannte Entdeckeln, das Öffnen der Waben, so dass der Honig in der Schleuder auch heraus geschleudert werden kann sowie den fachgerechten Umgang mit dem Refraktometer, um den Wassergehalt des Honigs zu bestimmen. Imkerin Petra Ruppel demonstrierte den interessierten Teilnehmern das Schleudern der Waben mit einer modernen elektrischen Honigschleuder.

In entspannter Atmosphäre und netten Gesprächen mit den Vereinsmitgliedern vertiefte sich bei den Neuimkern die Gewissheit, mit der Imkerei das richtige Hobby gewählt zu haben. Wer sich für Bienen und die Imkerei interessiert, kann über den Imkerverein Friedberg und Umgebung e.V. auch einmal einen Schnupperimkertag vereinbaren. Nähere Informationen unter www.imkerverein-friedberg.de.

Honigkönigin Anna-Lena I. entnimmt Honigwaben



Die Teilnehmer üben das Entdeckeln der Waben



Imker Ernst Ruppel zeigt keinen Käse, sondern in Formen eingeschmolzene Waben



In idyllischer Atmosphäre konnten die Teilnehmer entspannt fachsimpeln

